

Bauernhof-Erlebnispädagogik ist mehr als nur Eiersammeln Mobiler Legehennenstall mit Mehrwert

Kleiner Betrieb, viel Grünland und schwierige Topografie – um den Klosterhof Bünghausen (Nordrhein-Westfalen) zu einem Vollerwerbsbetrieb zu entwickeln, mussten wir uns einiges einfallen lassen. Ein Bestandteil des Konzeptes: ein kleiner mobiler Hühnerstall mit pädagogischem Zusatznutzen, obwohl die Voraussetzungen für eine professionelle Legehennenhaltung im Oberbergischen nicht die besten sind. Wir wurden aber immer wieder gefragt, wann es Eier bei uns gäbe.

Im März 2018 nahmen wir deshalb einen mobilen Stall in Betrieb, nachdem wir die Hühnerhaltung in Bauwagen getestet hatten. Der Rowa 100 ist so ziemlich der kleinste Stall auf Rädern auf dem deutschen Markt für die professionel-

le Legehennenhaltung. Er hat eine Straßenzulassung und ist in Breite und Länge so konstruiert, dass wir damit die schmalen und kurvigen Wege hier im Aggertal passieren können. Als Biokreis- und Demonstrationsbetrieb für den Ökolandbau halten wir auch beim Stall die Ökokriterien ein. So ist der Rowa 100 standardmäßig für 82 Biotiere zugelassen. Konventionelle Kollegen dürfen ihn mit 123 Tieren bestücken.

Jeder Betriebszweig muss sich rechnen

Leben kann man von einer Hühnerhaltung dieser Größe nicht. Aber auch auf einem vielseitig aufgestellten Betrieb wie dem Klosterhof darf keine Einheit unwirtschaftlich sein. Bei uns liegt der Schwerpunkt auf Mutterkuhhaltung mit dem Roten Höhenvieh, hinzu kommen Bergschafe und etliche pädagogische Angebote.

Für die Eier der LesBleues-Hennen und einiger Mechelner Hühner zahlt die

Kundschaft gern höhere Preise. Brathähnchen und Suppenhühner bringen erfreuliche Einnahmen. Die Eier und das Fleisch des Klosterhofs gibt es nur direkt ab Hof, und es wird nichts zugekauft. Bei den LesBleues-Eiern ist dies auch nicht möglich, unterscheiden sie sich doch in Farbe und unheitlicher Größe stark von den Eiern der Hybridhennen.

Außerdem öffnen wir unseren Hühnerstall gezielt für pädagogische Zwecke. Hier können Kinder auf kleinem Raum sehen, wie eine moderne Ökohühnerhaltung funktioniert, was eine Nippeltränke ist oder wie Legenester aussehen. Da Brut und Kükenaufzucht auf dem Hof erfolgen, ist das gesamte Thema vom Ei bis zum Huhn abbildbar. Schulen, Kindertagesstätten und Ausbildungseinrichtungen nehmen Angebote rund um dieses Thema im Rahmen von Projektwochen gern an, übedies bereichern sie Ferienprogramme.

Bauernhof-Pädagogik richtig kalkulieren

Solche Angebote für Kinder binden Arbeitskraft und Zeit, z. B. zur Vorbesprechung mit Lehrern

und Erziehern. Hinzu kommt die altersgerechte inhaltliche Vorbereitung bis hin zum „selber machen und essen“ (wenn ein dafür zugelassener Verarbeitungsraum zur Verfügung steht). Diese Kosten sollten extra kalkuliert werden. Bei uns übernimmt das Susanne Schulte als zertifizierte Bauernhof-Erlebnispädagogin. Als Vorbereitungszeit veranschlagen wir in etwa die gleiche Zahl der Veranstaltungsdauer, hinzu kommt der Materialaufwand (inklusive Hygieneausstattung wie Einmalgummistiefel usw.). Letztlich ist auch jedes verschenkte und verarbeitete Ei ein Kostenpunkt. Einkalkuliert werden muss überdies die Betreuung je nach Gruppengröße. Genügt dafür eine Person, dann können 50 Euro pro Veranstaltungsstunde auskömmlich sein. Die von Schulen und Kitas oft gewünschten kostenlosen Angebote oder den Spartarif von 2 Euro pro Kind können wir nicht anbieten. Bauernhof-Erlebnispädagogik ist eben mehr als nur mal eben Eiersammeln.

Das Konzept hat überdies die lokale Aktionsgruppe des LEADER-Programms überzeugt. Der Rowa 100 wurde mit EU- und Landesmitteln kofinanziert.

Fazit: Eine Hühnerhaltung im kleinen Stil kann wirtschaftlich erfolgreich sein – wenn dafür neue Wege abseits der Massenmärkte gefunden werden.

Peter Schmidt

Der Autor ist freier Agrarjournalist und leitet den Klosterhof Bünghausen.

1 – Kinder auf Eiersuche im Mobilstall. Hier sehen sie alles vom Ei bis zum Huhn.

2 – Susanne Schulte und Peter Schmidt vor dem neuen Stall für ihre Zweinutzungshühner.

Fotos: Schmidt (1), Frank Griesel (2)



1



2